

GOLD HAUSSIERT - NVIDIA SACKT NACHBÖRSLICH AB

Diese Analyse wurde am 16.04.2025 um 08:30 Uhr erstellt.

Der deutsche Aktienmarkt zeigte sich am Dienstag unbeeindruckt von einem stärker als erwarteten Einbruch im ZEW-Index der Konjunkturerwartungen. Das Stimmungsbarometer sackte im April von zuvor plus 51,6 Punkte auf minus 14,0 Punkte ab und verzeichnete damit den stärksten Rückgang seit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Jahr 2022. Der DAX zog derweil um 1,43 Prozent auf 21.254 Punkte an. MDAX und TecDAX stiegen um 2,40 respektive 1,66 Prozent. In den drei genannten Indizes gab es 92 Gewinner und elf Verlierer. Das Aufwärtsvolumen betrug 90 Prozent. Der Volatilitätsindex VDAX sank um 1,73 Punkte auf ein Mehrwochentief bei 25,31 Zählern. Mit Blick auf die Sektorenperformance mussten lediglich Konsumwerte (-0,24%) ein moderates Minus hinnehmen. Am stärksten stiegen Banken (+2,87%) und Versorger (+2,56%). Im DAX lauteten die Anlegerfavoriten Heidelberg Materials (+4,21%), Rheinmetall (+3,75%) und Vonovia (+3,71%).

An der Wall Street verabschiedete sich der Dow 0,39 Prozent tiefer bei 40.369 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq 100 rückte hingegen um 0,18 Prozent auf 18.830 Zähler vor. An der NYSE gab es 1.515 Gewinner und 1.256 Verlierer. Das Abwärtsvolumen überwog mit 51 Prozent. 26 neue 52-Wochen-Hochs standen 29 Tiefs gegenüber. Der US-Dollar war gesucht. EUR/USD notierte gegen Ende des New Yorker Handels 0,59 Prozent tiefer bei 1,1283 USD. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries fiel um vier Basispunkte auf 4,34 Prozent. WTI-Öl handelte kaum verändert bei 61,50 USD. Gold verteuerte sich an der Comex um 0,55 Prozent. Im heutigen asiatischen Handel kam aufgrund gesteigerter Risikoaversion Schwung in das Edelmetall und es haussierte bis auf ein neues Allzeithoch bei 3.309 USD.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh überwiegend von der schwachen Seite. Der MSCI Asia Pacific Index handelte 1,19 Prozent tiefer bei 175,80 Punkten. Besser als erwartete Konjunkturdaten aus China lieferten keinen Auftrieb. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im ersten Quartal um annualisierte 5,4 Prozent (Konsensschätzung: 5,2% nach 5,4% in Q4 2024). Die Industrieproduktion zog im März um 7,7 Prozent (Konsensschätzung: 5,8%) an. Die Einzelhandelsumsätze kletterten um 5,9 Prozent (Konsensschätzung: 4,2%). Für die Fixed-Asset-Investments ging es um 4,2 Prozent (Konsensschätzung: 4,1%) nach oben. Der Hang Seng Index sackte in Hongkong um 2,47 Prozent ab. Für den chinesische CSI 300 ging es um 0,76 Prozent nach unten. Der S&P Future notierte zuletzt mit einem Abschlag von 1,04 Prozent. Für den DAX wird gemäß der vorbörslichen Indikation (21.068) ein Handelsstart im Minus erwartet.

Heute richtet sich der Blick von der Makroseite auf die Verbraucherpreisdaten aus der Eurozone sowie auf die US-Daten zum Einzelhandelsumsatz und zur Industrieproduktion. Am Abend könnten sich Impulse von einer Rede des Fed-Chairman Powell zum Wirtschaftsausblick ergeben. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von Sartorius, ASML, Travelers Cos, Abbott Laboratories und United Airlines. Die Aktie von NVIDIA (nachbörslich: -6,33%) geriet im gestrigen nachbörslichen US-Handel deutlich unter Druck. Neue Restriktionen beim Export von KI-Chips nach China dürften dem Konzern hohe Kosten verursachen. Im ersten Quartal wird NVIDIA daher 5,5 Milliarden USD abschreiben.

Produktideen

Gold (Spotpreis)	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>SJ5SFT</u>	<u>SY9UQJ</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	2.912,9627 USD	3.548,2417 USD
Barriere	2.912,9627 USD	3.548,2417 USD
Hebel	10,2	10,0
Preis*	28,39 EUR	28,33 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Informationen hinsichtlich der Offenlegung von Interessen und Interessenkonflikten sowie Angaben zu vorherigen Empfehlungen sind über die [Rechtlichen Hinweise](#) erhältlich.

TRADING-TERMINE

Welche Wirtschafts- und Konjunkturdaten stehen heute an? Welche Unternehmen veröffentlichen ihre Zahlen?

Hier geht's direkt zum Tradingkalender

DAX - GEDECKELT

Diese Analyse wurde am 16.04.2025 um 08:15 Uhr erstellt.



Datum: 15.04.2025; Quelle: stock3; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der **DAX** eröffnete gestern freundlich und pendelte anschließend seitwärts in einer Tagesspanne von 21.042 Punkten bis 21.288 Punkten. Mit einem Schlussstand bei 21.254 Punkten verbuchte er ein Tagesplus von 299 Punkten.

Nächste Unterstützungen:

- 21.042/21.048
- 20.699-20.914
- 20.025-20.115

Nächste Widerstände:

- 21.300
- 21.571-21.694
- 21.807/21.809

In der kurzen Frist wird der Index aktuell gedeckelt vom **Widerstandscluster** resultierend aus dem Erholungshoch vom 10. April und der beschleunigten Abwärtstrendlinie. Der Index dürfte schwach in den Handel starten. Nächste Unterstützungen liegen bei 21.042/21.048 Punkten und 20.699-20.914 Punkten. Ein Stundenschluss unterhalb der letztgenannten Zone würde ein erstes Warnsignal für ein mögliches Ende des kurzfristigen Erholungstrends und einer Wiederkehr der Bären liefern. Weitere Auffangbereiche befinden sich bei 20.025-20.115 Punkten und 19.273-19.384 Punkten. Ein Anstieg über die aktuelle Hürde bei 21.300 Punkten per Stundenschluss ist zur Generierung eines bullischen Anschlussignals erforderlich. Im Erfolgsfall würde eine

unmittelbare Fortsetzung des Aufschwungs in Richtung 21.571-21.694 Punkte und 21.807/21.809 Punkte möglich.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SJ6QLT</u>	<u>SX7ZP2</u>	<u>SD0UNQ</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	16.562,0877 P.	19.584,0000 P.	-
Barriere	16.941,8372 P.	19.584,0000 P.	-
Hebel/Faktor*	4,5	12,6	8
Preis*	47,08 EUR	17,10 EUR	3,85 EUR

Short Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SJ90FK</u>	<u>SX24X0</u>	<u>SY97A0</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	25.700,9886 P.	22.860,6051 P.	-
Barriere	25.170,0000 P.	22.860,6051 P.	-
Hebel/Faktor*	4,8	13,0	8
Preis*	44,36 EUR	16,18 EUR	1,82 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Informationen hinsichtlich der Offenlegung von Interessen und Interessenkonflikten sowie Angaben zu vorherigen Empfehlungen sind über die [Rechtlichen Hinweise](#) erhältlich.

HENKEL - KEY-SUPPORT IM TEST

Diese Analyse wurde am 16.04.2025 um 07:40 Uhr erstellt.



Datum: 15.04.2025; Quelle: stock3; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die **Henkel**-Aktie (WKN: 604843) hatte im Verlauf eines mehrjährigen Abwärtstrends im April 2022 ein **10-Jahres-Tief bei 56,56 EUR** verzeichnet. Darüber gelang die Ausbildung eines **mehrmonatigen Bodens** und die Etablierung eines **übergeordneten Aufwärtstrends**, der die Notierung im Rahmen einer dreiwelligen Erholung bis auf ein am 10. März dieses Jahres bei **88,42 EUR** gesehenes **4-Jahres-Hoch** beförderte. Die an diesem Tag geformte bearishe Shooting-Star-Kerze leitete einen **dynamischen Abverkauf** ein, der in der Spitze zu einer Verbilligung des Anteilsscheins um rund 25 Prozent führte. Der charttechnische Fokus richtet sich nun auf ein im Test befindliches **kritisches Unterstützungsbündel**, welches aus den Reaktionstiefs vom Oktober 2023 und März 2024 sowie der im Mai 2024 überwundenen ultralangfristigen Abwärtstrendlinie resultiert. Eine nachhaltige Verletzung dieser sich bis **65,88 EUR** erstreckenden Zone würde den langfristigen Aufwärtstrend brechen und das übergeordnete Chartbild weiter eintrüben. Potenzielle nächste Ziele und Auffangbereiche lauten in diesem Fall 65,02 EUR, 64,56 EUR, 64,06 EUR und 63,08/63,38 EUR. Ein Wiedersehen mit der gestaffelten Supportzone bei 56,56-60,64 EUR würde dann in der mittleren Frist nicht überraschen. Gelänge dem Wert hingegen auf dem aktuellen Supportcluster eine Stabilisierung in den kommenden Tagen gefolgt von einem Anstieg über den nächsten Widerstand bei **69,30 EUR**, würde eine mögliche deutlichere Erholungsrally mit potenziellen Zielen bei 71,31-72,18 EUR und 73,00-74,58 EUR auf die Agenda rücken. Zu einer nennenswerten Entspannung des mittelfristigen Chartbildes käme erst oberhalb der Widerstandszone 76,08-77,22 EUR.

Produktideen

	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>SH3PU5</u>	<u>SX2DPX</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	50,3062 EUR	84,5475 EUR
Barriere	50,3062 EUR	84,5475 EUR
Hebel	4,0	4,0
Preis*	1,68 EUR	1,71 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Informationen hinsichtlich der Offenlegung von Interessen und Interessenkonflikten sowie Angaben zu vorherigen Empfehlungen sind über die [Rechtlichen Hinweise](#) erhältlich.

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
04:00	CN: BIP 1Q	+5,2% gg Vj
06:30	SE: Nordea Bank, Ergebnis 1Q	-
07:00	DE: Sartorius, Ergebnis 1Q	-
07:00	NL: ASML Holding, Ergebnis 1Q	-
08:00	NL: Heineken, Trading Update 1Q	-
08:00	GB: Verbraucherpreise März	+2,7% gg Vj
11:00	EU: Verbraucherpreise März	+2,2% gg Vj
11:00	EU: Verbraucherpreise Kernrate März	+2,4% gg Vj
12:35	US: Progressive Corp., Ergebnis 1Q	-
13:00	US: Travelers Cos, Ergebnis 1Q	-
13:30	US: Abbott Laboratories, Ergebnis 1Q	-
14:30	US: Einzelhandelsumsatz März	+1,2% gg Vm
15:15	US: Industrieproduktion März	-0,1% gg Vm
15:45	CA: Bank of Canada, Zinsentscheidung	2,75%
16:00	US: United Airlines, Ergebnis 1Q	-
16:00	US: Lagerbestände Februar	+0,3% gg Vm
16:30	US: Rohöllagerbestände (Woche)	-
19:30	US: Rede v. Fed-Chairman Powell	-
22:00	US: CSX Corp., Ergebnis 1Q	-
22:05	US: Kinder Morgan, Ergebnis 1Q	-
22:10	US: Alcoa, Ergebnis 1Q	-

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.